

**Das Lohnhallengespräch findet statt am**

11. April 2013 von 10:00 bis 16:00 Uhr bei der  
G.I.B., Im Blankenfeld 4, 46238 Bottrop



**Veranstaltungs-Nr.**

T13012

**Anmeldeschluss**

28. März 2013

**Bitte melden Sie sich online auf unserer Homepage  
(Rubrik Service: Veranstaltungen) an:**

<http://www.gib.nrw.de>

## Wegbeschreibung

A 2 • AS Essen/Gladbeck

Richtung Essen (B 224). Von B 224 Richtung Bottrop-Boy  
abfahren = Horster Straße<sup>1</sup>

A 31

bis Kreuz Bottrop, Richtung Hannover, weiter siehe A 2

A 42 • AS Bottrop-Süd

Richtung Bottrop, weiter Richtung Bottrop-Boy/  
Gelsenkirchen(-Horst) = Horster Straße<sup>1</sup>

A 42 • AB Kreuz Essen Nord

Abfahrt B 224, Richtung Gladbeck/Bottrop-Boy;  
von B 224 Richtung Bottrop-Boy abfahren = Horster Straße<sup>1</sup>

### Parken

Bitte beachten Sie bei einer Anreise mit dem PKW, dass auf dem  
Parkplatz der G.I.B. nur eine begrenzte Kapazität zur Verfügung  
steht, die erfahrungsgemäß bei größeren Veranstaltungen nicht  
ausreicht.

### Kontakt

Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH  
Im Blankenfeld 4  
46238 Bottrop  
Telefon: 02041 767-0  
E-Mail: [mail@gib.nrw.de](mailto:mail@gib.nrw.de)

## Lohnhallengespräch



**Angebote für arbeitsmarktferne Personen  
aus dem SGB II mit Multiproblemlagen**  
Herausforderungen und Handlungsansätze

11. April 2013 in Bottrop

<sup>1</sup> Im Blankenfeld finden Sie auf Höhe der Horster Straße 297.

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Mittelpunkt dieses Lohnhallengesprächs stehen arbeitsmarktferne Personen aus dem SGB II mit vielschichtigen Problemen. Es geht uns um die Frage, wie die Chancen auf gesellschaftliche Integration und Erwerbsbeteiligung für diese Zielgruppen verbessert werden können.

Wissenschaftliche Diagnosen und praktische Handlungsansätze verdeutlichen, dass Integrationsfortschritte für arbeitsmarktferne Personen nur über längere Zeiträume und schrittweise Prozesse erreicht werden können. Mit der Präsentation einer kleinen Auswahl derartiger Handlungsansätze wollen wir einen Diskurs darüber ermöglichen, welche Angebote zur Verbesserung der sozialen Teilhabe und zur Heranführung an Arbeit geeignet und notwendig sind.

In einer abschließenden Podiumsdiskussion kommen Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik, den kommunalen Spitzenverbänden, der Regionaldirektion NRW, der Freien Wohlfahrtspflege sowie der Wissenschaft zu Wort.

Im Mittelpunkt stehen die Fragen:

- Welche Erkenntnisse gewinnen wir für die Integration von arbeitsmarktfernen Personen mit Multiproblemlagen?
- Welche Lösungswege sind vorhanden und sollten weiter entwickelt werden?
- Welcher Handlungsbedarf besteht auf welchen Ebenen?

Wir freuen uns auf eine anregende Diskussion.

- |           |  |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Begrüßung und Einführung<br>Bernward Brink, G.I.B.   |
| 10:10 Uhr | <b>Herausforderungen und Handlungsansätze aus der Sicht des Landes NRW</b><br>Dr. Wilhelm Schäffer, Staatssekretär im MAIS NRW   |
| 10:30 Uhr | <b>Arbeitsmarktbarrieren von Grundsicherungsempfängern: Bestandsaufnahme, Auswirkungen und Handlungsansätze</b><br>Prof. Dr. Mark Trappmann, IAB   |
| 11:15 Uhr | Kaffeepause  |
| 11:30 Uhr | Ausgewählte Handlungsansätze und Projektbeispiele <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Integration von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen – Fallmanagement DiMa in Köln</b><br/>Referent: Olaf Wagner, Jobcenter Köln</li> <li>▪ <b>Öffentlich geförderte Beschäftigung in Bielefeld – Marktorientiertes und vernetztes Modell für arbeitsmarktferne Personengruppen</b><br/>Referent: Yasin Sever, REGE mbH Bielefeld</li> <li>▪ <b>Beschäftigungsmöglichkeiten als Zuverdienst – alternatives Leistungsangebot zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung</b><br/>Referent: Thomas Fonck, Landschaftsverband Rheinland</li> <li>▪ <b>Ausgelagertes Fallmanagement und AGH</b><br/>Referent: Thomas Lenz, Jobcenter Wuppertal</li> </ul> |

- |           |   |
|-----------|---|
| 13:00 Uhr | Mittagspause  |
| 13:45 Uhr | <b>Arbeitsgruppen zu den Projektpräsentationen/ Handlungsansätzen</b>   |
| 15:00 Uhr | Podiumsdiskussion mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Günter Garbrecht, MdL, Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Ausschussvorsitzender</li> <li>▪ Martina Maaßen, MdL, Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Sprecherin</li> <li>▪ Reiner Limbach, Landkreistag NRW, Beigeordneter</li> <li>▪ Peter Jäger, Regionaldirektion NRW der BA, Geschäftsführer Grundsicherung</li> <li>▪ Helmut Schwarz, Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege NRW</li> <li>▪ Mark Trappmann, IAB, Leiter des Panel „Arbeitsmarkt und soziale Sicherung“ (PASS)</li> </ul> Diskussionsleitung: Bernward Brink, G.I.B. |
| 16:00 Uhr | Ende der Veranstaltung  |